

TILL WEINGÄRTNER

MANZAI

Eine japanische Form der Stand-up-Comedy

Hijiya-Kirschner, Irmela (ed.): Iaponia Insula. Studien zu Kultur und Gesellschaft Japans (Bd. 17)

2006, 108 Seiten, kt., 9,90 EUR

ISBN: 978-3-89129-826-8

Manzai ist die Bezeichnung für eine japanische Form der Stand-up-Comedy, die in der Regel von zwei Komikern im Dialog vorgetragen wird. Im Laufe des 20. Jahrhunderts entwickelte sich das Genre zu einer der populärsten Unterhaltungsformen. Gerade durch das Fernsehen wurde Manzai immer beliebter und themenreicher. Heute ist das Manzai aus der japanischen Fernsehunterhaltung nicht mehr wegzudenken.

Das Buch liefert eine allgemeine Einführung zum Thema und behandelt auch die historischen Wurzeln des Genres in einer kurzen Darstellung. Am Beispiel des Komikerduos Yumeji Itoshi-Kimi Koishi werden die Mechanismen untersucht, die im Manzai Komik erzeugen. Diese Analyse stellt auch einen Versuch dar, ein Verständnis für die Popularität dieses Genres zu entwickeln. Durch den vollständigen Abdruck des japanischen Textes und der deutschen Übertragung eines Manzai ist es auch einem mit dem Manzai nicht vertrauten Leser möglich, einen Eindruck davon zu bekommen, worüber Japaner lachen.



Till Weingärtner studierte Japanologie, Neuere deutsche Literatur und Medienwissenschaften an der Freien Universität Berlin, der Universität Tōkyō und der Kansai Universität. Während seines Forschungsaufenthalts in Ōsaka war er mit dem Comedy-Duo „Altbayern“ als Manzai-Komiker aktiv. Ab 2008 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Japanologie an der Freien Universität Berlin, wo er 2012 promovierte. Für die theoretische Grundlage dieser Arbeit wurde er 2010 von der International Society for Humor Studies mit dem Graduate Student Award ausgezeichnet. 2013 erhielt er für seine Dissertation den Ernst-Reuter-Preis der Freien Universität Berlin. 2012/2013 lehrte er an der Universität Manchester. Seit September 2015 Lehrtätigkeit an der School of Asian Studies des University College Cork.